

Wildtierethik

Verpflichtungen gegenüber wildlebenden Tieren

von
Leonie Bossert

1. Auflage

Nomos Baden-Baden 2015

Verlag C.H. Beck im Internet:
www.beck.de

ISBN 978 3 8487 1693 7

Leonie Bossert

Wildtierethik

Verpflichtungen gegenüber wildlebenden Tieren



Nomos

Ethik in der Nachhaltigkeitsforschung
Ethics of Sustainability Research

herausgegeben von der
Nachwuchsforschungsgruppe „Wissenschaftsethik
der Forschung für Nachhaltige Entwicklung“

vertreten durch Dr. Simon Meisch

International Centre for Ethics in the Sciences
and Humanities, University of Tübingen

Band 2

Leonie Bossert

Wildtierethik

Verpflichtungen gegenüber wildlebenden Tieren



Nomos

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-8487-1693-7 (Print)

ISBN 978-3-8452-5747-1 (ePDF)

1. Auflage 2015

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2015. Printed in Germany. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

Inhaltsverzeichnis

1. Einführung	11
2. Sentientismus. Die Ansätze wichtiger VertreterInnen	15
2.1 Einführung zum Sentientismus	15
2.1.1 Klassisch sentientistische Positionen	16
2.1.2 Die Grenzziehung bei der Empfindungsfähigkeit	17
2.1.3 GradueLLer und egalitärer Sentientismus	17
2.1.4 Positive und negative Pflichten	18
2.2 Der Utilitarismus in der Tierethik	19
2.2.1 Singers Theorie der gleichen Berücksichtigungs- würdigung von Interessen	19
Personen und Nicht-Personen bei Singer	20
Kritik an Singers Theorie	22
Singers Position zum Arten- und Naturschutz	24
2.3 Moralische Rechte für Tiere	25
2.3.1 Regans Rechte-Ansatz	26
Regans Position zum Artenschutz und dem Intervenieren in Prädation	29
Kritik an Regans Theorie	31
2.3.2 DeGrazias weiter gefasste Tierrechts-Auffassung	33
2.4 Mitleid und Beziehung als Ethikgrundlagen	35
2.4.1 Schopenhauers Mitleidsethik	36
2.4.2 Die Fürsorgeethik	37
2.4.3 Wolfs Ethik der Mensch-Tier-Beziehung	42
3. Wildtierethik. Aktueller Stand der Diskussionen	49
3.1 Nussbaums Ausweitung des Fähigkeitenansatzes auf nicht- menschliche Tiere	50
3.1.1 Die moralische Relevanz der Spezies-Zugehörigkeit	54
3.1.2 Die Fähigkeiten-Liste für nichtmenschliche Tiere	55
3.1.3 ‚Vom Natürlichen hin zum Gerechten‘ als Ideal	60

Inhaltsverzeichnis

3.1.4	Positive und negative Pflichten	63
3.1.5	Nussbaums Fähigkeitenansatz und die Prädation	67
3.1.6	Nussbaums Position zum Artenschutz	71
3.1.7	Konfliktfälle	71
3.1.8	Zusammenfassung	73
3.2	Palmers relationaler Ansatz der Kontexte	73
3.2.1	Vergleich zu ausschließlich an Eigenschaften orientierte Ansätzen	76
3.2.2	Die moralische Relevanz von Beziehungen	77
3.2.3	Das Verständnis von wildness und die Laissez-Faire-Intuition	79
3.2.4	Drei Formen der Laissez-Faire-Intuition	82
3.2.5	Hilfspflichten und die Kein-Kontakt Laissez-Faire-Intuition	85
3.2.6	Dependenz und Vulnerabilität	90
3.2.7	Wiedergutmachung vergangener Schädigungen Fallbeispiel der Kojoten	92 95
3.2.8	Gruppenverantwortung und Freiwilligkeit	99
3.2.9	Konkrete Beispielfälle Leiden in der freien Wildbahn In der Kontaktzone: Blaumeisen, Elstern und Nachbars Katze	103 103 106
3.2.10	Kompatibilität mit Naturschutzethik-Theorien	111
3.2.11	Kritik und Weiterführung	112
3.3	Weitere Ansätze	118
3.3.1	Fixierung aufs Themenfeld Prädation	119
3.3.2	Positionen ähnlich Palmers relationalem Ansatz	120
4.	Der Umgang mit invasiven Arten als konkreter Problemfall	127
4.1	Begrifflichkeiten und Definition	127
4.2	Positive und negative Auswirkungen	128
4.3	Erweiterte Anwendung Palmers Ansatz auf die Problematik der invasiven Arten	131
4.3.1	Anwendungsbereich	131
4.3.2	Anwendung	132
4.4	Fazit	142

Inhaltsverzeichnis

5. Sentientistische Naturschutzethik	145
6. Literatur	149